

# Pressemitteilung

Siegburg, 25.05.2022

## **Das Urteil des OVG Münster zur Festsetzung der Abwassergebühren sorgt auch in Siegburg für ein Erdbeben**

Der Bürgermeister Stefan Rosemann hat aus diesem Anlass am heutigen Tage die Fraktionsvorsitzenden zu einer Sitzung des Ältestenrates gebeten. Zu den Inhalten der Sitzung wird die SBU, für die der SBU-Fraktionsvorsitzende Ralph Wesse teilnahm, öffentlich keine Aussage tätigen.

So viel ist aber für die SBU klar: Es muss eine Lösung her, bei der die Bürgerinnen und Bürger stark beteiligt werden und sowohl die Stadtverwaltung gemeinsam mit der Politik und den Stadtbetrieben einen tragbaren Kompromiss findet.

Die Stadtverwaltung Siegburg und die politische Mehrheit müssen bei den teilweise völlig überdimensionierten aktuellen Bauvorhaben Einsparungen vornehmen. Auf Teile der Bauvorhaben muss nach Auffassung der SBU schlicht verzichtet werden. Die SBU sieht hier auch in Siegburg eine „Zeitenwende“.

- Der geplante Neubau der Mensa am Neuenhof muss, nach Auffassung der SBU, überdacht werden. Der Bedarf ist gering und die Kosten stehen dazu in keinem Verhältnis.
- Bei der Rathaussanierung kann gespart werden. Die Überlegung, hier einen Baustopp zu vollziehen und die Beschäftigten in den nun angemieteten Objekten zu belassen, hält die SBU für nicht praktikabel
- Die Stadtbetriebe Siegburg sind aufgefordert, ebenfalls Einsparungen im personellen Bereich zu tätigen. Eine erneute Gebührenerhöhung für die Bürgerinnen und Bürger schließt die SBU aus.

Die Siegburger Bürger Union fordert aus aktuellem Anlass ein Bürgerbegehren mit anschließendem Bürgerentscheid, wie dies die Gemeindeordnung NRW zur Lösung derart wichtiger Probleme vorsieht. Damit werden endlich die Bürgerinnen und Bürger angemessen mit eingebunden. Dies ist in Siegburg längst überfällig, wie die jüngste Bildung mehrerer Bürgerinitiativen bei politischen Initiativen zeigt.

„Die Bürgerinnen und Bürger haben bei den städtischen Finanzen ein deutliches Mitspracherecht. Es geht schließlich um ihr Geld.“, so der Fraktionsvorsitzende Ralph Wesse.

Jahrelang haben die Gemeinden in NRW auf einer falschen Berechnungsbasis den Bürgerinnen und Bürgern in NRW tief in die Taschen gegriffen. Dies hat das OVG Münster jetzt als rechtswidrig in seinem aktuellen Urteil festgestellt und muss nun auch für Siegburg entsprechend umgesetzt werden.

Hans-Joachim Neumes  
Pressesprecher der Siegburger Bürger Union  
(SBU e.V.)  
[www.sbu-siegburg.de](http://www.sbu-siegburg.de)  
Mobil 01785678212  
Mailto [hjneumes@gmx.de](mailto:hjneumes@gmx.de)